

# Dr. Christina Lauer

KI-Strategin für Verlage und Bildungsorganisationen.  
Content-Architektur als Grundlage. Menschen im Mittelpunkt.



## Was den Unterschied macht.

Was KI-Vorhaben in Verlagen und Bildungsorganisationen voranbringt, ist selten die Technologie. Es ist die Klarheit darüber, welches Problem gelöst werden soll – und wer dafür Verantwortung trägt. Ich unterstütze dabei, diese Klarheit herzustellen.

## Ich kenne Ihren Alltag.

Ich war selbst Chefredakteurin, habe Redaktionen durch Digitalisierung geführt und Produktionsprozesse neu aufgesetzt – in Verlagen und Bildungsorganisationen, mit all den Reibungen, die das mit sich bringt. Ich weiß, was es bedeutet, wenn ein Projekt am Tagesgeschäft hängenbleibt. Wenn Lektorat und IT aneinander vorbeireden. Wenn eine neue Richtung gesetzt wird – und niemand weiß, wie das im Alltag aussehen soll.

Strukturierter Content, klare Prozesse, eindeutige Verantwortlichkeiten – damit arbeite ich bereits, seit XML-Transformationen die Voraussetzung für Multichannel-Publishing waren. Was damals gute digitale Produkte ermöglicht hat, ist heute die Grundlage dafür, dass neue Geschäftsmodelle mit KI funktionieren. Als Content-Architektin ist das mein Ausgangspunkt für jedes Projekt.

- **20 Jahre** in Verlagen und Bildungsorganisationen
- **Content-Architektin** mit technologischer Expertise seit den Anfängen des Multichannel-Publishing
- **Übersetzerin** zwischen Redaktion, Herstellung, IT und Geschäftsführung

## Was ich anbiete.

### PFAD 01

#### Content-Strategie für KI

Welche Inhalte eignen sich für KI-Anwendungen, welche nicht? Von der ersten Sichtung bis zum Anbieter-Briefing, inklusive Governance und Qualitätssicherung.

### PFAD 02

#### KI in Redaktion & Lektorat

KI einführen, ohne das Team zu verlieren. Use-Cases, Prozessdesign, Richtlinien – mit jemandem, der die Fragen ernst nimmt, die sonst niemand stellt und dabei teamübergreifend denkt.

### PFAD 03

#### KI-Pilotprojekt-Begleitung

Sparring für Projektleitungen, die ein konkretes Vorhaben aufsetzen und nicht allein damit stehen wollen.

### DER ERSTE SCHRITT

#### Klarheit schaffen.

Vier bis sechs Wochen, um zu klären: Was ist vorhanden an Content, Prozessen und Systemen, was fehlt, wo lohnt der nächste Schritt. Das Ergebnis ist eine Entscheidungsgrundlage für den nächsten Schritt.

## 4–6 Wo.

Strukturierte Bestandsaufnahme, klare Empfehlung – modular buchbar, als Pauschale.

### FÜR WEN

Verlage und Bildungsorganisationen im DACH-Raum, die Inhalte mit echtem KI-Potenzial haben – und eine Geschäftsführung, die Klarheit für sich und ihre Teams sucht.

[christina-lauer.de](https://christina-lauer.de)

[linkedin.com/in/drchristinalauer](https://linkedin.com/in/drchristinalauer) [post@christina-lauer.de](mailto:post@christina-lauer.de)